

Beste Telegramme.

Berlin, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] In Anwesenheit des Königs von Schweden befehligte der Kaiser heute Vormittag auf dem Reichstagsgebäude das 1. und 2. Garde-Infanterie-Regiment. Der Befehlshaber war der Kaiser und die beiden ältesten Prinzen, der Kronprinz zu Preußen, der Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, der Prinz von Preußen und der Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha.

Berlin, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Nach der Befehlshaber der beiden Garde-Infanterie-Regimenter alarmierte der Kaiser die ganze postdammer Garnison und ließ dieselbe im Feuer üben. Auch diesem militärischen Schauspiel wohnte der König zu. Er wurde von dem Kaiser begleitet.

Stuttgart, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Wie das Neue Tagelid meldet, ist der Abgleich einer neuen Württembergischen Prozentsätze Staatsanleihe in Höhe von 10 Mill. M. mit dem früheren Banknotenumlauf unter Führung der Württembergischen Vereinsbank geschehen. Es wird beabsichtigt, die Anleihe zum Kurse von 106 1/2 Proz. zur Subskription aufzuliegen.

Brüssel, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Nach Mitteilungen des Leiters der „Österreichischen Mission der Weissen Brüder“ über die Vorgänge in Uganda geht aus einem Schreiben des Paters Guillemin vom 8. Jan. hervor, daß eine große Anzahl Männer, Frauen und Kinder sich als Gefangene in Fort Kapella befinden. In einem Briefe vom 4. Febr. heißt es, den Führern der Kolonisten sei es nicht gelungen, die heimführenden Protestanten zurückzuführen. Darauf sei von den letzten ein Mitrailleur-Regiment eröffnet worden, welches die Kolonisten außerordentlich große Verluste erlitten hätten. Die Kolonisten seien nach dem Victoria-Nyanza gedrängt worden, hierbei habe die 5000 bis 6000 im Wasser ungenügend. Guillemin habe die Aufzeichnungen im Geheimen und mit Vorsicht machen müssen; ein zweiter Brief desselben sei nicht an das Ziel gelangt. Pater Conillaud schreibt vom 16. Febr., der deutsche Offizier Fritz habe dem Bischof Fitz mit dem König Maranga das Leben gerettet. Die letzten seien nach Maranga geschickt, in die Gefangenschaft zu geraten. Man habe auf 3 Barren die deutsche Flagge geätzt und dadurch habe die Mission die Unterstützung der Nation verdient.

London, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Wie dem Berliner Bureau aus Buenos-Ayres gemeldet wird, stellte Pina in seiner Erwiderung auf die Glückwünsche seiner Anhängerschaft eine Aera der Reformen in Aussicht, sowie eine Regierung, welche die Unterstützung der Nation verdiene.

London, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Nach einer Meldung der „Times“ aus Tschern von 13. d. sind in Mesopotamien am Donnerstag 40 Choleraerkrankte vorgekommen; am Freitag hat keine Cholera ein. Die Gelehrten sind, die Bekämpfung hat einen Erfolg erzielt, in einer Entfernung von 40 Meilen von Tschern ergriffen.

London, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Heute früh erfolgte auf dem Kontinent die Befragung des Zufammenstoß zweier Züge, wobei 3 Personen getötet und andere, dem Verlesterlebe angehörige Personen mehr oder minder schwer verletzt wurden.

Rom, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Wie der „Gazzetta Slesiana“ aus Wien gemeldet wird, ist der Sozial-Minister mit seiner Frau auf der französischen Station Sibout eingetroffen. Derselbe beabsichtigt, an die souveräne Europa gerichtete Schreiben des Königs von Italien zu überreichen; er habe auch die Befehle bestimmen wollen, daß nach Madrid zu gehen, dies ist ihm jedoch nicht gelungen. Der italienische Minister Cabreret werde mit freundschaftlichen Briefen für die italienische Regierung und die römische geographische Gesellschaft in Wien erwartet.

Wien, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Serpa Bimental hat sämtliche der Regenerationspartei angehörige ehemalige Minister für heute zu einer Konferenz eingeladen.

Petersburg, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Die Befragung der vorant gewordenen diplomatischen Stellen des Auslandes sowie des Hofens eines Gegenstandes in Stuttgart dürfte erst im Herbst erfolgen. In demselben Zeitpunkte wird auch der Rücktritt des Ministers des Außenwens von Giers erwartet.

Wien, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] In den letzten Tagen sind an verschiedenen Orten wiederholt Erdbeben, auch von größerer Heftigkeit verspürt worden. Aus Tschern wird der Eintritt mehrerer Stürme gemeldet, wobei eine Person ums Leben kam; die Einwohner flüchten dort in Breten.

Zucker.

Magdeburg, 14. Juni. [Orig.-Telegr.] Körnerzucker excl. von 92proz. 18,25, Kornzucker excl., 8proz. Rendement 17,25, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 14,55, Rohzig. Brodrasfande I. 28,25, Brodrasfande II. 27,75. Gem. Raffinade mit Fass 26,50, Gem. Mehl I. mit Fass 26,75, Unverändert. Körnerzucker I. Produkt Transito I. a. B. Hamburg per Juni 18,30 Gd., 18,35 Br., per Juli 18,40 Gd., 18,42 Br., per August 18,57 1/2 Gd., u. Br., per Oktober-Dezember 12,55 Gd., 12,90 Br. Rabzig.

Spiritus.

Berlin, 13. Juni. (Amlich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. 100%, gleich 100,00%, nach Trailes. Gedündigt — I. Kindlingspreis — M. loco ohne Fass — bez. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. 100%, gleich 100,00%, nach Trailes. Gedündigt — I. Kindlingspreis — M. loco ohne Fass 57,9 bez. Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. 100% gleich 100,00%, nach Trailes. Gedündigt — I. Kindlingspreis — M. loco ohne Fass per diesen Monat 12,007 l. Kindlingspreis — 5,5 M., per diesen Monat und per Juni-Juli 35,7 nominal, per Juli-Aug. 33—35,9—36,3 bez., per Aug.-Sept. 36,5—37,1—37,5 bez., per Sept.-Okt. 37,5—38,1—38,5 bez., per Okt.-Nov. 38,5—39,1—39,5 bez., per Nov.-Dez. und per Dez.-Jan. 39,5—40,1—40,5 bez. Nordhausen, 13. Juni. (Privattelegramm.) Brauntwein 40%, per 100 kg ohne Fass bei Brenneri loco ohne Fass 50,00—50,75 M., in Poren, 13. Juni. Spiritus loco ohne Fass 50,00—50,75 M., loco ohne Fass (Kurs) 50,75. Flan.

Stettin, 13. Juni. Spiritus behauptet, loco mit 70 M. Konsumt 36,80, per Juni-Juli 36,00, per Aug.-Sept. 36,40. Hamburg, 13. Juni. Spiritus loco 20 1/2, per Juli-Aug. 21, Br., per Aug.-Sept. 20 1/2, per Sept.-Okt. 20, Br. Breslau, 13. Juni. Spiritus loco 10 1/2, excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Juni 51,80, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Juni 52,25, do. do. per Juli-Aug. 51,75, per Aug.-Sept. 52,00, per Sept.-Okt. 52,25, per Juli-Aug. 46,50, per Sept.-Dez. 43,25.

Viehmärkte.

Berlin, 13. Juni. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen sich Freitag nach und nach zum Verkauf im ganzen 2400 Rinder (einschl. 88 Bullen und 3600 Schweine (einschl. 70 Bökner und 560 Düren), 1395 Kälber und 1478 Hammel. — Rinder waren leicht zu den notierten Preisen abzusetzen. Von Auftrieb war ungefähr die Hälfte der I. und II. Klasse abgesetzt. Der Markt wird bis auf vorzuletztige Stücke geräumt. I. 59—60, II. 55—57, III. 47—53, IV. 40—45 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Wertes von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden und Kram usw. verteilt worden ist). — Von Schweinen wurden wieder nur sehr wenige exportiert. Dennoch zeigte die Preise bei anfangs regem, zum Schluss etwas langsamerem Handel an. Es wurde auswärts am geschätzten Wert (fleischliche, dabei kernig und nicht zu schwere Waare im Gewichte von 210—225 Pfd. Schwere) vor dagegen mehr vernachlässigt. I. 58, ausgenommen Posten darüber, die bis zu 60 M. im Gewicht mit 20 Proz. Abzug (Tara). Bei Böknern fand kein nennenswerter Umsatz statt. — Der Kälberhandel gestaltete sich bei dem

schwachen Auftrieb erheblich leichter als in vergangener Woche. Es 53 bis 64, ausgetuchte Waare darüber, Ha. 47—57, IIIa. 42—46 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Schlachthausmehl waren namentlich in besserer Waare zu reichlich angeboten. Die Preise zogen daher etwas zurück. Der Handel war laugsam, der Markt wurde nicht ganz geräumt. Ia. 40—48, beste Lämmer bis 50, IIIa. 40—44 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Ungarischer Weizen, die Hälfte des Auftriebes, waren schwer abzusetzen und hinterlassen ziemlichen Ueberstand.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 13. Juni. Kammtuch-Terminhandel. La Plata Grundmuster B. per Juni 3,87 1/2, per Juli 3,95, per Aug. 3,95, per Sept. 3,95, per Okt. 3,92 1/2, per Nov. 3,85, per Dez. 3,85, per Jan. 3,87 1/2, per Febr. 3,95, per März 4,00, per April 4,00, per Mai 3,95, per Juni 3,95. Bradford, 13. Juni. Tendenz für Wolle zu Gunsten der Käufer, man wartet die Londoner Auktion ab. Garne ruhig. Stoffe unverändert. Bremen, 13. Juni. Baumwolle. Ruhig. Upland middl, loco 40 1/2, Plg. Upland Best middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, per Juni 40 1/2, Plg. Juli 40 1/2, Plg. Aug. 40 1/2, Plg. Sept. 40 1/2, Plg. Okt. 41, Plg. Nov. 41, Plg. Dec. 41, Plg. Liverpool, 13. Juni. Baumwolle. (Anfangsbörse.) Multiplischer Umsatz 83 0/8 Rubl. Tagesmarkt 930 0/8. Liverpool, 13. Juni. Baumwollmarkt. American middling fair 4 1/2. Liverpool, 13. Juni. Nacht. 12 Uhr 40 Min. Baumwolle Umsatz 8300 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. American fair. Middamer Lieferung: Juni-Juli 4 1/2, Aug.-Sept. 4 1/2, Sept.-Okt. 4 1/2, Dez.-Jan. 4 1/2, a. Alles Verkäuferpreis.

Berliner Börse vom 14. Juni.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Spekulationsbörse. Die weitere in Wien andauernde Reaktion im Spekulationsmarkt, insbesondere in Kreditaktien, übte Rückwirkung auf die Eröffnungstendenz. Der Markt tendierte schwach für leitende Bankentwerte, ebenso entbehrte der Lokalmarkt der Anregung mangels auswärtiger Kaufaufträge. Zudem zeigte sich in Russischen Noten auf moskauer Abgaben schwache Haltung, während Goldrussen sich sehr fest auszeichneten, es schloß das Paris hierfür Stimmung macht. Der Fondsmarkt still und behauptet. Am geschätzten Wert lagen stiller Verkehr. Der heimische Eisenbahnaktienmarkt war in Mainz und Lübeck behauptet, für östliche anregungslos. Lombarden auf Wochenschluss besser; italienische Eisenbahn fest. Der Montanaktienmarkt auf Tagesdeckungen gut erholt, gleichwohl auch Bankakt. Von der Getreidebörse. Die von den Schätzungen

der nordamerikanischen Ernte hervorgegangene gewaltige Ueberproduktion schloß ihren Einfluß auf den Getreidemarkt nicht verändert in den Preisen für Getreide. Die Haltung ist indes als vorerhörend fest zu bezeichnen, was in den notierten Preisen für Weizen, Roggen und Hafer wenigstens schwach zum Ausdruck kam. Rüböl war eine Kleinigkeit höher. Spiritus war wenig verändert und unbelobt; die Marktstatistik ist nicht ungünstig anzufassen.

Weizen: Juni 181,50, Juni-Juli 181,50, Juli-Aug. 181,75, ermattet. Roggen: Juni 149,50, Juni-Juli 149,50, Juli-Aug. 149,50, ermattet. Hafer: Juni 149,00, Juni-Juli 149,00, Juli-Aug. 149,50, fest. Rüböl: Juni 52,20, Sept.-Okt. 52,20, besser. Spiritus: (für Waare) loco 36,70, Juni-Juli 35,70, Aug.-Sept. 36,30,

Kursnotierungen vom 14. Juni 2 Uhr nachm.

Table with columns for bond types (e.g., Goldrent, Staatsanleihe) and their corresponding values.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table listing various German government bonds and their prices.

Ausländ. Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktien.

Table listing foreign railway stocks and their prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign government bonds and their prices.

Bank-Aktion.

Table listing bank stocks and their prices.

Table listing various industrial and commercial stocks and their prices.

Wochend.

Table listing weekend market prices for various commodities.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations.

Umrechnungs-Sätze.

Table listing exchange rates for various currencies.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing market prices for various commodities.

Julius Becker, Bankgeschäft. Halle a. S., Fernsprecher 453. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Effekten-Versch. u. Kontore etc. etc. Haupt-Agentur der Versicherungs-Gesellschaft Thuringia, Erfurt für Lebens- und Unfall-Versicherung.

# Bartosen



empfehle ich zur Herstellung eines Bartes mein einzig sicher wirkendes

**Bart-Erzeugungs-Mittel.**  
Garantie für unbedingt Erfolg selbst bei noch jüngeren Leuten, event. Rückzahlung des Betrages. Langjährige Erfahrungen. Absolut unschädlich für die Haut. Discretes Versand. Flacon 2,50 Mk.  
Vorher Doppelhals 4 Mk. Nebst Gebrauchsanweisung nur Nachher allein echt zu beziehen von **Giovanni Borghini in Köln a. Rh., Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik.**

**Hausierpatronen,** sicheres **Nadelmittel zum Erhitzen** der **Damper im Van,** empfiehlt **J. R. Strässner, Verbnurggr., Heimbold & Co., Leipziggr.**

Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephone No. 161

Beiblätter 151. — Nummerbroden von 8-8 geöffnet.

**Guts-Verkauf.**  
Ein in der Nähe von Gienberg, Saalkr., gelegenes Gut von ca. 200 Morgen Land mit Inventar ist unter günstigen Zahlungsbedingungen möglichst sofort zu verkaufen beauftragt  
**Notar Hertel, Gienberg, S. A.**

**Fleischerei-Verkauf.**  
Eine seit 30 Jahren bestehende gute Fleischerei in der Umgebung von Leipzig, mit Einfahrt, groß. Garten etc. ist für den Preis von 3000 Tl. zu verkaufen. Auszahlung nach Lieferantkunft. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

**W. Wohnhaus** m. b. Gebäud. Material-Gesch. Werkst., Niederst. u. vermisst. Nähe der Post. Preis, für jed. Geldstück voll, ohne Commission, ist zu verkaufen. Preis 75.000 M., Ang. 11.000 M. Anfert. Off. unter **O. J. 5922** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

**Guts-Ankauf!**  
Ein Bauer Gut mit etwa 100 Morgen, guten Ackerland wird von einem gelingebigen Landwirth zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an **F. M. Kanth, Wertheburg.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

Ein gangb. Gasthof z. Kauf, gesucht, wenn ein Haus in Zahl. genau. Off. u. V. 2040 an **R. Mosse, Leipzig.**

## Abgang der Eisenbahnzüge.

**Leipzig.** 3.11.8. — 5.43.8. — 6.17.8. S. 1.3. — 7.10.8. (Nacht 618) S. 1.3. — 10.30.8. — 11.20.8. S. 1.3. — 12.40.8. S. 1.3. — 1.30.9. S. 1.3. — 2.30.9. S. 1.3. — 3.30.9. S. 1.3. — 4.30.9. S. 1.3. — 5.30.9. S. 1.3. — 6.30.9. S. 1.3. — 7.30.9. S. 1.3. — 8.30.9. S. 1.3. — 9.30.9. S. 1.3. — 10.30.9. S. 1.3. — 11.30.9. S. 1.3. — 12.30.9. S. 1.3. — 1.30.10. S. 1.3. — 2.30.10. S. 1.3. — 3.30.10. S. 1.3. — 4.30.10. S. 1.3. — 5.30.10. S. 1.3. — 6.30.10. S. 1.3. — 7.30.10. S. 1.3. — 8.30.10. S. 1.3. — 9.30.10. S. 1.3. — 10.30.10. S. 1.3. — 11.30.10. S. 1.3. — 12.30.10. S. 1.3. — 1.30.11. S. 1.3. — 2.30.11. S. 1.3. — 3.30.11. S. 1.3. — 4.30.11. S. 1.3. — 5.30.11. S. 1.3. — 6.30.11. S. 1.3. — 7.30.11. S. 1.3. — 8.30.11. S. 1.3. — 9.30.11. S. 1.3. — 10.30.11. S. 1.3. — 11.30.11. S. 1.3. — 12.30.11. S. 1.3. — 1.30.12. S. 1.3. — 2.30.12. S. 1.3. — 3.30.12. S. 1.3. — 4.30.12. S. 1.3. — 5.30.12. S. 1.3. — 6.30.12. S. 1.3. — 7.30.12. S. 1.3. — 8.30.12. S. 1.3. — 9.30.12. S. 1.3. — 10.30.12. S. 1.3. — 11.30.12. S. 1.3. — 12.30.12. S. 1.3. — 1.30.13. S. 1.3. — 2.30.13. S. 1.3. — 3.30.13. S. 1.3. — 4.30.13. S. 1.3. — 5.30.13. S. 1.3. — 6.30.13. S. 1.3. — 7.30.13. S. 1.3. — 8.30.13. S. 1.3. — 9.30.13. S. 1.3. — 10.30.13. S. 1.3. — 11.30.13. S. 1.3. — 12.30.13. S. 1.3. — 1.30.14. S. 1.3. — 2.30.14. S. 1.3. — 3.30.14. S. 1.3. — 4.30.14. S. 1.3. — 5.30.14. S. 1.3. — 6.30.14. S. 1.3. — 7.30.14. S. 1.3. — 8.30.14. S. 1.3. — 9.30.14. S. 1.3. — 10.30.14. S. 1.3. — 11.30.14. S. 1.3. — 12.30.14. S. 1.3. — 1.30.15. S. 1.3. — 2.30.15. S. 1.3. — 3.30.15. S. 1.3. — 4.30.15. S. 1.3. — 5.30.15. S. 1.3. — 6.30.15. S. 1.3. — 7.30.15. S. 1.3. — 8.30.15. S. 1.3. — 9.30.15. S. 1.3. — 10.30.15. S. 1.3. — 11.30.15. S. 1.3. — 12.30.15. S. 1.3. — 1.30.16. S. 1.3. — 2.30.16. S. 1.3. — 3.30.16. S. 1.3. — 4.30.16. S. 1.3. — 5.30.16. S. 1.3. — 6.30.16. S. 1.3. — 7.30.16. S. 1.3. — 8.30.16. S. 1.3. — 9.30.16. S. 1.3. — 10.30.16. S. 1.3. — 11.30.16. S. 1.3. — 12.30.16. S. 1.3. — 1.30.17. S. 1.3. — 2.30.17. S. 1.3. — 3.30.17. S. 1.3. — 4.30.17. S. 1.3. — 5.30.17. S. 1.3. — 6.30.17. S. 1.3. — 7.30.17. S. 1.3. — 8.30.17. S. 1.3. — 9.30.17. S. 1.3. — 10.30.17. S. 1.3. — 11.30.17. S. 1.3. — 12.30.17. S. 1.3. — 1.30.18. S. 1.3. — 2.30.18. S. 1.3. — 3.30.18. S. 1.3. — 4.30.18. S. 1.3. — 5.30.18. S. 1.3. — 6.30.18. S. 1.3. — 7.30.18. S. 1.3. — 8.30.18. S. 1.3. — 9.30.18. S. 1.3. — 10.30.18. S. 1.3. — 11.30.18. S. 1.3. — 12.30.18. S. 1.3. — 1.30.19. S. 1.3. — 2.30.19. S. 1.3. — 3.30.19. S. 1.3. — 4.30.19. S. 1.3. — 5.30.19. S. 1.3. — 6.30.19. S. 1.3. — 7.30.19. S. 1.3. — 8.30.19. S. 1.3. — 9.30.19. S. 1.3. — 10.30.19. S. 1.3. — 11.30.19. S. 1.3. — 12.30.19. S. 1.3. — 1.30.20. S. 1.3. — 2.30.20. S. 1.3. — 3.30.20. S. 1.3. — 4.30.20. S. 1.3. — 5.30.20. S. 1.3. — 6.30.20. S. 1.3. — 7.30.20. S. 1.3. — 8.30.20. S. 1.3. — 9.30.20. S. 1.3. — 10.30.20. S. 1.3. — 11.30.20. S. 1.3. — 12.30.20. S. 1.3. — 1.30.21. S. 1.3. — 2.30.21. S. 1.3. — 3.30.21. S. 1.3. — 4.30.21. S. 1.3. — 5.30.21. S. 1.3. — 6.30.21. S. 1.3. — 7.30.21. S. 1.3. — 8.30.21. S. 1.3. — 9.30.21. S. 1.3. — 10.30.21. S. 1.3. — 11.30.21. S. 1.3. — 12.30.21. S. 1.3. — 1.30.22. S. 1.3. — 2.30.22. S. 1.3. — 3.30.22. S. 1.3. — 4.30.22. S. 1.3. — 5.30.22. S. 1.3. — 6.30.22. S. 1.3. — 7.30.22. S. 1.3. — 8.30.22. S. 1.3. — 9.30.22. S. 1.3. — 10.30.22. S. 1.3. — 11.30.22. S. 1.3. — 12.30.22. S. 1.3. — 1.30.23. S. 1.3. — 2.30.23. S. 1.3. — 3.30.23. S. 1.3. — 4.30.23. S. 1.3. — 5.30.23. S. 1.3. — 6.30.23. S. 1.3. — 7.30.23. S. 1.3. — 8.30.23. S. 1.3. — 9.30.23. S. 1.3. — 10.30.23. S. 1.3. — 11.30.23. S. 1.3. — 12.30.23. S. 1.3. — 1.30.24. S. 1.3. — 2.30.24. S. 1.3. — 3.30.24. S. 1.3. — 4.30.24. S. 1.3. — 5.30.24. S. 1.3. — 6.30.24. S. 1.3. — 7.30.24. S. 1.3. — 8.30.24. S. 1.3. — 9.30.24. S. 1.3. — 10.30.24. S. 1.3. — 11.30.24. S. 1.3. — 12.30.24. S. 1.3. — 1.30.25. S. 1.3. — 2.30.25. S. 1.3. — 3.30.25. S. 1.3. — 4.30.25. S. 1.3. — 5.30.25. S. 1.3. — 6.30.25. S. 1.3. — 7.30.25. S. 1.3. — 8.30.25. S. 1.3. — 9.30.25. S. 1.3. — 10.30.25. S. 1.3. — 11.30.25. S. 1.3. — 12.30.25. S. 1.3. — 1.30.26. S. 1.3. — 2.30.26. S. 1.3. — 3.30.26. S. 1.3. — 4.30.26. S. 1.3. — 5.30.26. S. 1.3. — 6.30.26. S. 1.3. — 7.30.26. S. 1.3. — 8.30.26. S. 1.3. — 9.30.26. S. 1.3. — 10.30.26. S. 1.3. — 11.30.26. S. 1.3. — 12.30.26. S. 1.3. — 1.30.27. S. 1.3. — 2.30.27. S. 1.3. — 3.30.27. S. 1.3. — 4.30.27. S. 1.3. — 5.30.27. S. 1.3. — 6.30.27. S. 1.3. — 7.30.27. S. 1.3. — 8.30.27. S. 1.3. — 9.30.27. S. 1.3. — 10.30.27. S. 1.3. — 11.30.27. S. 1.3. — 12.30.27. S. 1.3. — 1.30.28. S. 1.3. — 2.30.28. S. 1.3. — 3.30.28. S. 1.3. — 4.30.28. S. 1.3. — 5.30.28. S. 1.3. — 6.30.28. S. 1.3. — 7.30.28. S. 1.3. — 8.30.28. S. 1.3. — 9.30.28. S. 1.3. — 10.30.28. S. 1.3. — 11.30.28. S. 1.3. — 12.30.28. S. 1.3. — 1.30.29. S. 1.3. — 2.30.29. S. 1.3. — 3.30.29. S. 1.3. — 4.30.29. S. 1.3. — 5.30.29. S. 1.3. — 6.30.29. S. 1.3. — 7.30.29. S. 1.3. — 8.30.29. S. 1.3. — 9.30.29. S. 1.3. — 10.30.29. S. 1.3. — 11.30.29. S. 1.3. — 12.30.29. S. 1.3. — 1.30.30. S. 1.3. — 2.30.30. S. 1.3. — 3.30.30. S. 1.3. — 4.30.30. S. 1.3. — 5.30.30. S. 1.3. — 6.30.30. S. 1.3. — 7.30.30. S. 1.3. — 8.30.30. S. 1.3. — 9.30.30. S. 1.3. — 10.30.30. S. 1.3. — 11.30.30. S. 1.3. — 12.30.30. S. 1.3. — 1.30.31. S. 1.3. — 2.30.31. S. 1.3. — 3.30.31. S. 1.3. — 4.30.31. S. 1.3. — 5.30.31. S. 1.3. — 6.30.31. S. 1.3. — 7.30.31. S. 1.3. — 8.30.31. S. 1.3. — 9.30.31. S. 1.3. — 10.30.31. S. 1.3. — 11.30.31. S. 1.3. — 12.30.31. S. 1.3. — 1.30.32. S. 1.3. — 2.30.32. S. 1.3. — 3.30.32. S. 1.3. — 4.30.32. S. 1.3. — 5.30.32. S. 1.3. — 6.30.32. S. 1.3. — 7.30.32. S. 1.3. — 8.30.32. S. 1.3. — 9.30.32. S. 1.3. — 10.30.32. S. 1.3. — 11.30.32. S. 1.3. — 12.30.32. S. 1.3. — 1.30.33. S. 1.3. — 2.30.33. S. 1.3. — 3.30.33. S. 1.3. — 4.30.33. S. 1.3. — 5.30.33. S. 1.3. — 6.30.33. S. 1.3. — 7.30.33. S. 1.3. — 8.30.33. S. 1.3. — 9.30.33. S. 1.3. — 10.30.33. S. 1.3. — 11.30.33. S. 1.3. — 12.30.33. S. 1.3. — 1.30.34. S. 1.3. — 2.30.34. S. 1.3. — 3.30.34. S. 1.3. — 4.30.34. S. 1.3. — 5.30.34. S. 1.3. — 6.30.34. S. 1.3. — 7.30.34. S. 1.3. — 8.30.34. S. 1.3. — 9.30.34. S. 1.3. — 10.30.34. S. 1.3. — 11.30.34. S. 1.3. — 12.30.34. S. 1.3. — 1.30.35. S. 1.3. — 2.30.35. S. 1.3. — 3.30.35. S. 1.3. — 4.30.35. S. 1.3. — 5.30.35. S. 1.3. — 6.30.35. S. 1.3. — 7.30.35. S. 1.3. — 8.30.35. S. 1.3. — 9.30.35. S. 1.3. — 10.30.35. S. 1.3. — 11.30.35. S. 1.3. — 12.30.35. S. 1.3. — 1.30.36. S. 1.3. — 2.30.36. S. 1.3. — 3.30.36. S. 1.3. — 4.30.36. S. 1.3. — 5.30.36. S. 1.3. — 6.30.36. S. 1.3. — 7.30.36. S. 1.3. — 8.30.36. S. 1.3. — 9.30.36. S. 1.3. — 10.30.36. S. 1.3. — 11.30.36. S. 1.3. — 12.30.36. S. 1.3. — 1.30.37. S. 1.3. — 2.30.37. S. 1.3. — 3.30.37. S. 1.3. — 4.30.37. S. 1.3. — 5.30.37. S. 1.3. — 6.30.37. S. 1.3. — 7.30.37. S. 1.3. — 8.30.37. S. 1.3. — 9.30.37. S. 1.3. — 10.30.37. S. 1.3. — 11.30.37. S. 1.3. — 12.30.37. S. 1.3. — 1.30.38. S. 1.3. — 2.30.38. S. 1.3. — 3.30.38. S. 1.3. — 4.30.38. S. 1.3. — 5.30.38. S. 1.3. — 6.30.38. S. 1.3. — 7.30.38. S. 1.3. — 8.30.38. S. 1.3. — 9.30.38. S. 1.3. — 10.30.38. S. 1.3. — 11.30.38. S. 1.3. — 12.30.38. S. 1.3. — 1.30.39. S. 1.3. — 2.30.39. S. 1.3. — 3.30.39. S. 1.3. — 4.30.39. S. 1.3. — 5.30.39. S. 1.3. — 6.30.39. S. 1.3. — 7.30.39. S. 1.3. — 8.30.39. S. 1.3. — 9.30.39. S. 1.3. — 10.30.39. S. 1.3. — 11.30.39. S. 1.3. — 12.30.39. S. 1.3. — 1.30.40. S. 1.3. — 2.30.40. S. 1.3. — 3.30.40. S. 1.3. — 4.30.40. S. 1.3. — 5.30.40. S. 1.3. — 6.30.40. S. 1.3. — 7.30.40. S. 1.3. — 8.30.40. S. 1.3. — 9.30.40. S. 1.3. — 10.30.40. S. 1.3. — 11.30.40. S. 1.3. — 12.30.40. S. 1.3. — 1.30.41. S. 1.3. — 2.30.41. S. 1.3. — 3.30.41. S. 1.3. — 4.30.41. S. 1.3. — 5.30.41. S. 1.3. — 6.30.41. S. 1.3. — 7.30.41. S. 1.3. — 8.30.41. S. 1.3. — 9.30.41. S. 1.3. — 10.30.41. S. 1.3. — 11.30.41. S. 1.3. — 12.30.41. S. 1.3. — 1.30.42. S. 1.3. — 2.30.42. S. 1.3. — 3.30.42. S. 1.3. — 4.30.42. S. 1.3. — 5.30.42. S. 1.3. — 6.30.42. S. 1.3. — 7.30.42. S. 1.3. — 8.30.42. S. 1.3. — 9.30.42. S. 1.3. — 10.30.42. S. 1.3. — 11.30.42. S. 1.3. — 12.30.42. S. 1.3. — 1.30.43. S. 1.3. — 2.30.43. S. 1.3. — 3.30.43. S. 1.3. — 4.30.43. S. 1.3. — 5.30.43. S. 1.3. — 6.30.43. S. 1.3. — 7.30.43. S. 1.3. — 8.30.43. S. 1.3. — 9.30.43. S. 1.3. — 10.30.43. S. 1.3. — 11.30.43. S. 1.3. — 12.30.43. S. 1.3. — 1.30.44. S. 1.3. — 2.30.44. S. 1.3. — 3.30.44. S. 1.3. — 4.30.44. S. 1.3. — 5.30.44. S. 1.3. — 6.30.44. S. 1.3. — 7.30.44. S. 1.3. — 8.30.44. S. 1.3. — 9.30.44. S. 1.3. — 10.30.44. S. 1.3. — 11.30.44. S. 1.3. — 12.30.44. S. 1.3. — 1.30.45. S. 1.3. — 2.30.45. S. 1.3. — 3.30.45. S. 1.3. — 4.30.45. S. 1.3. — 5.30.45. S. 1.3. — 6.30.45. S. 1.3. — 7.30.45. S. 1.3. — 8.30.45. S. 1.3. — 9.30.45. S. 1.3. — 10.30.45. S. 1.3. — 11.30.45. S. 1.3. — 12.30.45. S. 1.3. — 1.30.46. S. 1.3. — 2.30.46. S. 1.3. — 3.30.46. S. 1.3. — 4.30.46. S. 1.3. — 5.30.46. S. 1.3. — 6.30.46. S. 1.3. — 7.30.46. S. 1.3. — 8.30.46. S. 1.3. — 9.30.46. S. 1.3. — 10.30.46. S. 1.3. — 11.30.46. S. 1.3. — 12.30.46. S. 1.3. — 1.30.47. S. 1.3. — 2.30.47. S. 1.3. — 3.30.47. S. 1.3. — 4.30.47. S. 1.3. — 5.30.47. S. 1.3. — 6.30.47. S. 1.3. — 7.30.47. S. 1.3. — 8.30.47. S. 1.3. — 9.30.47. S. 1.3. — 10.30.47. S. 1.3. — 11.30.47. S. 1.3. — 12.30.47. S. 1.3. — 1.30.48. S. 1.3. — 2.30.48. S. 1.3. — 3.30.48. S. 1.3. — 4.30.48. S. 1.3. — 5.30.48. S. 1.3. — 6.30.48. S. 1.3. — 7.30.48. S. 1.3. — 8.30.48. S. 1.3. — 9.30.48. S. 1.3. — 10.30.48. S. 1.3. — 11.30.48. S. 1.3. — 12.30.48. S. 1.3. — 1.30.49. S. 1.3. — 2.30.49. S. 1.3. — 3.30.49. S. 1.3. — 4.30.49. S. 1.3. — 5.30.49. S. 1.3. — 6.30.49. S. 1.3. — 7.30.49. S. 1.3. — 8.30.49. S. 1.3. — 9.30.49. S. 1.3. — 10.30.49. S. 1.3. — 11.30.49. S. 1.3. — 12.30.49. S. 1.3. — 1.30.50. S. 1.3. — 2.30.50. S. 1.3. — 3.30.50. S. 1.3. — 4.30.50. S. 1.3. — 5.30.50. S. 1.3. — 6.30.50. S. 1.3. — 7.30.50. S. 1.3. — 8.30.50. S. 1.3. — 9.30.50. S. 1.3. — 10.30.50. S. 1.3. — 11.30.50. S. 1.3. — 12.30.50. S. 1.3. — 1.30.51. S. 1.3. — 2.30.51. S. 1.3. — 3.30.51. S. 1.3. — 4.30.51. S. 1.3. — 5.30.51. S. 1.3. — 6.30.51. S. 1.3. — 7.30.51. S. 1.3. — 8.30.51. S. 1.3. — 9.30.51. S. 1.3. — 10.30.51. S. 1.3. — 11.30.51. S. 1.3. — 12.30.51. S. 1.3. — 1.30.52. S. 1.3. — 2.30.52. S. 1.3. — 3.30.52. S. 1.3. — 4.30.52. S. 1.3. — 5.30.52. S. 1.3. — 6.30.52. S. 1.3. — 7.30.52. S. 1.3. — 8.30.52. S. 1.3. — 9.30.52. S. 1.3. — 10.30.52. S. 1.3. — 11.30.52. S. 1.3. — 12.30.52. S. 1.3. — 1.30.53. S. 1.3. — 2.30.53. S. 1.3. — 3.30.53. S. 1.3. — 4.30.53. S. 1.3. — 5.30.53. S. 1.3. — 6.30.53. S. 1.3. — 7.30.53. S. 1.3. — 8.30.53. S. 1.3. — 9.30.53. S. 1.3. — 10.30.53. S. 1.3. — 11.30.53. S. 1.3. — 12.30.53. S. 1.3. — 1.30.54. S. 1.3. — 2.30.54. S. 1.3. — 3.30.54. S. 1.3. — 4.30.54. S. 1.3. — 5.30.54. S. 1.3. — 6.30.54. S. 1.3. — 7.30.54. S. 1.3. — 8.30.54. S. 1.3. — 9.30.54. S. 1.3. — 10.30.54. S. 1.3. — 11.30.54. S. 1.3. — 12.30.54. S. 1.3. — 1.30.55. S. 1.3. — 2.30.55. S. 1.3. — 3.30.55. S. 1.3. — 4.30.55. S. 1.3. — 5.30.55. S. 1.3. — 6.30.55. S. 1.3. — 7.30.55. S. 1.3. — 8.30.55. S. 1.3. — 9.30.55. S. 1.3



# Italiener Niesenzuchtgänse, Enten, Buchhühner, Perlhühner, Wachteln etc. offeriert

**F. Karbaum, Halle a. S., Dampplatz 2.**  
Unterriecht in Maschinenbau, Aufschneiden und Schneidern, gründlich und leicht fasslich, ertheilt  
Franz E. Schulz, Mittelstraße 11, 1 Treppe links.

## Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, 1., Fernsprech-Anschluß 347,  
bestehenden Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu  
Einmalpreisen. Katalog gratis. Umterredungen geöffnet von 9-7 Uhr.

### Herrlichste! Prachtvollste! Blüthen-Begonien.

Welch wertvoll als Topf- wie Freilandpflanze, bringt ein gut cultivirtes  
Stück vom Juli bis October ca. 200 Blüthen. Meine Begonien in  
Größe der Blüthen und Farbenpracht einzig. Dargestellte Arten  
mangelt es nicht. Große Blüthen (Schlingel) in neuesten Sorten, Blumen  
mit 16 cm Durchmesser, leuchtendrot, orange, leuchtend, rein weiß, leuchtend-  
buntgelb, leuchtend weiß Anpreisung 25 Stück Mt. 2.80, 100 Stück  
Mt. 10.50. — **Maerische Begonien-Straußen**, bereits in Blüthe,  
10 Stück 3 Mt., 25 Stück 7 Mt. — **Geleuchtete Pflanzen**, reicher  
Blüthenreich, 10 Stück 1 Mt., 25 Stück 3 Mt. — **Alpenveilchen**,  
großbl. Prachtvollste, harte Sämlingspflanzen, 10 Stück Mt. 1.50, 25 Stück  
3 Mt. E. Berger, Ant. Sauerbacht, Köpenickerstraße 22, Dresden.

#### Verkauf oder Verpachtung.

Aberholzer ist ein gut eingerichteter  
Colonialwaaren-Verkauf u. Export-  
Geschäft, ca. 200000 Mt. Umsatz, so-  
fort zu verkaufen oder zu verpachten.  
Adressen unter C. S. 2806 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Halle, erbeten.

In einem größeren Diebstahl ist  
ein **W. G. H. Hof** mit neuen  
Gebäuden, großem Hof, wegen  
Krankheit d. Bes. mit 6-8000 Tlr.  
Anzahlung zu verkaufen.  
Näheres durch H. Schulze,  
Ciderstraßen, Reichstraße 284.

### Ein Dominium,

400 Mrg. Areal, alles durchweg  
mit der Verbauung bis zu 200000  
in guter Kultur, mit herrlichem  
Gartenbau, mochten Wirtschaftlich-  
gebäude, compl. Inventar, Spha-  
ren, u. s. w. überaus gelegen, wird  
besonders Umstände halber für den  
Preis von 140000 A. zu verkaufen  
sich geneigt. Näheres nur an  
Selbstverkauften u. E. F. 15 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Götting.

In schönster Lage Halberstadt  
ist ein **gutes Häuschen** bis 1. October  
eine **gute Pflanzung** A. zu verkaufen.  
Mannt. Unt. 24000 A. Mittelstraße  
650 A. Preis 9500 Tlr., Anzahl.  
8000 Tlr. C. F. 117 an Haasen-  
stein & Vogler, W.-G. Halberstadt.

### Verkauf kleiner Gedächtnis- büchlein.

Wer verkauft kleinere Gedächtnis-  
büchlein für Familienfeiern? Die wichtigsten  
Notizen dazu werden geliefert.  
Besondere Anmerkungen einzuheften  
unter Couffie D. H. 2054 an  
Haasenstein & Vogler,  
Halle a. S.

#### Grundstück-Gewinn.

Suche in guter Lage ein Grundstück  
von 8-9000 Tlr. bei 2000 Tlr. Ausz.  
zu kaufen. Off. sub D. K. 2975  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Halle.

### Familien-Pension

der Frau Pastor Greuner in  
Nannburg a. Saale.  
Zur gründl. Erziehung d. Söhne-  
weils u. weiteren Ausbildung in  
Musik, F. S. Banden, Wissenschaft  
u. Sprache sind junge Mädchen  
jederzeit freudl. Aufnahme. Schön  
gelegenes Wohnhaus mit Garten.  
Preis mäßig. Beste Referenzen.  
Näheres durch Prospekte.

### Reiseveranstaltungsgrundstück.

Verkaufe mein Grundstück mit  
unter Reinkontrakt u. Reinkontrakt  
wegen Krankheit sehr billig. Geheiß  
Umloß. 6% Mietzins. Ausz.  
10-12000 A. Näheres durch  
H. Beyer, Leipzig-Eindenan,  
Dorfstraße 82.

### 5 tücht. Stellmachergehelfen

werden bei hoh. Lohne f. gesucht.  
Thormann, Stellmachergehelfer,  
Eisenbahn, Reichstr. 78.

### Transport-Vericherung.

Eine der ältesten Gesellschaften  
ludt tüchtigen Vertreter. Geht  
Offerten werden unter Nr. 7 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Leipzig, erbeten.

### Grße Nachmannen

in Dorotee für bestes  
Borstel f. gesucht. Rean u. Photogr. erb.  
C. W. Brandt in Bernerstraße.

### Tüchtiger Modellstecher,

Vorbereiter, der gleichzeitig die  
Ausgabe der Modelle zu beauftragt  
hat, gesucht. Adressen unter  
D. L. 2078 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Halle a/S.

### F. Karbaum, Halle a. S., Dampplatz 2.

### Zur Gartenanlagen etc. empfehle:

## schwarz- u. weißmelirten Gartenkies, sowie gelben Gartenand.

### Hugo Messing, Georgstraße 6.

### Patentirten Cement-Holz-Theer

(D. R. P.)  
bestes Material zur Conservierung und Dichtung der Pappdächer, zur Isolierung  
gegen Feuchtigkeit und Schwamm, zum Anstrich von Holz- und Eisen-Constructio-  
nen — **kalt aufzutragen**, nicht mit Sand zu bewerkeln, **feuerfest**,  
selbst bei starker Sonnenhitze **nicht ablaufend**, hält bestens empfohlen

### Bruno Brennecke, Halle a/S.,

Fabrik chemisch-technischer Producte.  
Comptoir: Dorotheenstr. 9. — Fabrik: Mühlgraben 3.

#### Die am 1. d. nächsten Monats fälligen Pfandbrief-Coupons der Preuss. Hypothek-Aktion-Bank werden von heute ab bei uns eingelöst und können als Pfandbrief dieser Bank auch ferner zu Kapitalanlagen durch uns bezogen werden. Halle a. S., den 15. Juni 1892. D. H. Apelt & Sohn.

Vom 15. Juni er. ab befindet sich  
mein Bureau  
**Gr. Steinstrasse 15.  
Dr. Alander,**  
Rechtsanwalt.

Von morgen ab befindet sich mein  
Practicing-Bureau wieder  
**Leipzigstrasse 76, II.  
Petzerling's Nachfolger**  
L. Nothe.

### „Vorsicht“

Auskunft- und Anfalls-Bureau.  
Erteilung von gefälligen und  
Präzisen Auskünften, Einreichung von  
Forderungen aller Art, Comptoir  
und gewerbliche Bedienung.  
Fernsprecher 625.  
kein Mitgliedsbeitrag.  
Halle a. S., Stern-Str. 3, St. Verth.

### Wanted

an english lady for english  
conversation:  
6 lessons weekly. Offers sub W. 2631  
on the exp. of this journal.

Zwei junge Bauteiler suchen  
Unterricht in der Mathematik,  
wenn möglich nach 6 Uhr Abends.  
Offerten  
Reichstraße 54, I.

Eine gut emp. Bäckerin emp. sich  
den geübten Herrsch. auch in Privat.  
bei Strafen an. Reichstraße 27.

### Rechnungsrevisoren.

Strimpe neu u. anfragen empfiehlt sich  
3. Winterstr. Mittelstraße 19.

### Anfertigung f. Damengarderobe

in Halle u. außer dem Hause.  
E. Schmittschel, Reichenstraße 9, v.

Große Plätterei emp. sich. Kost. erh.  
gern Frau Wittmann, Geilstraße 41.

Große Plätterei empfiehlt sich  
Geilstraße 23, II. r.

Tüchtige Wäscherin ludt noch  
einige Mädchen. Jandstr. 8, 2 Tr.

Wäsche zum Waschen u. Plätten  
wird ange. Rathhausgasse 17, v.

### Wisspieler

an mehreren Vereinen u. Spielen  
Brenn. u. s. w. Ludt. Off. unter  
G. 2040 an die Expedition d. Stg.

### Billard

fast noch neu, zweifelhafte Bier-  
apparat, 1 Billard, 1 Sofa, 1  
Kleiderkasten, Verticof, 1  
Schrank, 1 Kasten, 1  
u. s. w. u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Zwei Waarenhändler, Toilette-  
Ziegel u. s. w., auf den für  
billig zu verkaufen. In erfragen bei  
J. Bares & Co.

Ein guterhathes Piano  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis  
postlagernd A. A. 100 Postamt 2.

Gut erb. Hindenburg. west. Saxa. 1.  
1 Grube u. 1 Percussionsgetriebe  
zu verkaufen. Charlottenstraße 9.

Ein Hindenburg zu verkaufen  
Mittelstraße 3 im Laden.

### Familien-Anschriften.

Statt besonderer Meldung.  
Die glückliche Geburt eines munteren  
Söhnchens zeigen hochgeehrt an  
Fabrikdirector G. Kroll und Frau,  
Gumby geb. Wendt,  
Erbe born, den 13. Juni 1892.

### Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 5 1/2 Uhr ent-  
schlief sanft nach langem schweren  
Leiden mein guter Sohn, unser  
lieber Bruder, Schwager und  
Onkel, der Bauführer  
**Herr Karl Franke**  
in seinem kaum vollendeten  
31. Lebensjahre. Dies seinen  
vielen Freunden und Bekannten  
zur Nachricht mit der Bitte um  
stilles Beileid.  
Halle a/S., den 14. Juni 1892.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch  
Nachmittag 4 Uhr von der Leichen-  
halle des Nord-Friedhofes aus statt.

### Thermometer,



genau richtig zeigende Waare,  
empfehlen in jeder Auswahl  
billigst  
**Otto Unbekannt,**  
Werkstatt u. Lager für mathem.,  
physikalische und optische  
Instrumente,  
Kleinschmieden querver,  
Eingang Nicolaistrasse

### Große Auswahl

neuer u. wenig gebrauchter Möbel  
als: Sophas, Kleiderkasten,  
Verticof's, Kommoden, Tische,  
Stühle in Mahagoni, Robonotti und  
Buche, Kleiderkränze, Küchen-  
schränke, Bettstellen mit und ohne  
Matratze, aufsteigende Regulatoren  
mit und ohne Schlingensort hat billig  
zu verkaufen.  
**Fr. Noack, Geilstr. 1819.**

### 3 Meter f. blau Gehviert

1. August 1. 10. M. loco. Nachm. verwendet  
**Karl Schmidt, Burckhardt 6. Aachen.**

### Werner's Conversations-Verikon,

vollständig (16 Bände), antiquarisch,  
sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen  
bei J. Bares & Co.

### Ein goldene Damen-Kemontoir

Wird ist am Freitag Abend vom „Berg-  
Licht“ bis zum Bahnhof verloren ge-  
gangen. Gegen die Belohnung im  
Restaurant Prinz Carl abzugeben.

### Ohrring verloren.

Gegen Belohnung  
abzugeben. **Hellwegstraße 7c.**

6 Mark Unvollständiges Marken von  
Postamt 3 bis Heerenstraße verloren.  
Abzugeben. **Sobelestraße 23.**

Ein schwarzer Hund entlaufen. Geg.  
Belohnung abgib. Mittelstraße 27, II.

Teufel am Sonntag in Annenbergr.  
entlaufen, abg. Halle, Verbeurert. 17.

Ein schwarzer Schieferling,  
welcher noch nicht ganz abgetrie, mit  
gelbem Anflug, auf den Namen „Lug“  
bestehend, ist auf dem Wege von Stummsdorf  
nach Löbersdorf abhanden gekommen.  
Vor Kauf und Verkauf. Geht Nach-  
richt erbitte **Heinrich Schmitz,  
Halle a/S.,**

### Wann Andere unterhalten?

Schreit mit, und in die Die Die Die  
sicher werden kann. W.

Den fr. Wunsch zu erfüllen  
bitte bis 21. 6. Besuchen mit  
aus. Fr. Wiedersehen!  
An Ort u. Zeit wo wir uns  
trennten. W.

### Nachruf!

Der unerwartliche Tod hat gestern unser hochverehrten Chef, den  
Stadtmusikdirector

### Herrn Wilhelm Halle

aus unserer Mitte gerissen. Wie betrauern in dem Verstorbenen nicht nur  
einen gütigen Vorgesetzten, sondern auch einen opferwilligen väterlichen Freund.  
Seine Hingebung und die Lauterkeit seines Charakters werden ihm bei uns  
ein dauerndes ehrenvolles Andenken.  
Halle a. S., den 14. Juni 1892.  
Die Mitglieder des städtischen Orchesters.

### Berein der Gastwirthe von Halle a/S. u. Umgegend.

Gestern Mittag starb nach ganz kurzem Krankenlager  
Herr Stadtmusikdirector **Wilh. Halle.**  
Derleihe war ein treues langjähriges Mitglied unseres Vereins; wir  
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr von der Kapelle  
des Nordfriedhofes aus statt und verdammt sich die Kollegen um 2 Uhr in  
„Käppel's Götter“ vor dem Steintofe.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, die Angehörigen unserer Gesellschaft von  
dem gestern Nachm. erfolgten Ableben unseres Mitgliebes, des  
**Stadtmusikdirectors Herrn Wilhelm Halle,**  
in Kenntnis zu setzen. — **Er ruhe sanft!**  
Halle a/S., 14. Juni 1892.  
Der Vorstand der Neumarkt-Schützengesellschaft.

### Statt besonderer Meldung.

Die glückliche Geburt eines munteren  
Söhnchens zeigen hochgeehrt an  
Fabrikdirector G. Kroll und Frau,  
Gumby geb. Wendt,  
Erbe born, den 13. Juni 1892.

### Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 5 1/2 Uhr ent-  
schlief sanft nach langem schweren  
Leiden mein guter Sohn, unser  
lieber Bruder, Schwager und  
Onkel, der Bauführer  
**Herr Karl Franke**  
in seinem kaum vollendeten  
31. Lebensjahre. Dies seinen  
vielen Freunden und Bekannten  
zur Nachricht mit der Bitte um  
stilles Beileid.  
Halle a/S., den 14. Juni 1892.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch  
Nachmittag 4 Uhr von der Leichen-  
halle des Nord-Friedhofes aus statt.

### Große Auswahl

neuer u. wenig gebrauchter Möbel  
als: Sophas, Kleiderkasten,  
Verticof's, Kommoden, Tische,  
Stühle in Mahagoni, Robonotti und  
Buche, Kleiderkränze, Küchen-  
schränke, Bettstellen mit und ohne  
Matratze, aufsteigende Regulatoren  
mit und ohne Schlingensort hat billig  
zu verkaufen.  
**Fr. Noack, Geilstr. 1819.**

### 3 Meter f. blau Gehviert

1. August 1. 10. M. loco. Nachm. verwendet  
**Karl Schmidt, Burckhardt 6. Aachen.**

### Werner's Conversations-Verikon,

vollständig (16 Bände), antiquarisch,  
sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen  
bei J. Bares & Co.

### Ein goldene Damen-Kemontoir

Wird ist am Freitag Abend vom „Berg-  
Licht“ bis zum Bahnhof verloren ge-  
gangen. Gegen die Belohnung im  
Restaurant Prinz Carl abzugeben.

### Ohrring verloren.

Gegen Belohnung  
abzugeben. **Hellwegstraße 7c.**

6 Mark Unvollständiges Marken von  
Postamt 3 bis Heerenstraße verloren.  
Abzugeben. **Sobelestraße 23.**

Ein schwarzer Hund entlaufen. Geg.  
Belohnung abgib. Mittelstraße 27, II.

Teufel am Sonntag in Annenbergr.  
entlaufen, abg. Halle, Verbeurert. 17.

Ein schwarzer Schieferling,  
welcher noch nicht ganz abgetrie, mit  
gelbem Anflug, auf den Namen „Lug“  
bestehend, ist auf dem Wege von Stummsdorf  
nach Löbersdorf abhanden gekommen.  
Vor Kauf und Verkauf. Geht Nach-  
richt erbitte **Heinrich Schmitz,  
Halle a/S.,**

### Wann Andere unterhalten?

Schreit mit, und in die Die Die Die  
sicher werden kann. W.

Den fr. Wunsch zu erfüllen  
bitte bis 21. 6. Besuchen mit  
aus. Fr. Wiedersehen!  
An Ort u. Zeit wo wir uns  
trennten. W.

### Nachruf!

Der unerwartliche Tod hat gestern unser hochverehrten Chef, den  
Stadtmusikdirector

### Herrn Wilhelm Halle

aus unserer Mitte gerissen. Wie betrauern in dem Verstorbenen nicht nur  
einen gütigen Vorgesetzten, sondern auch einen opferwilligen väterlichen Freund.  
Seine Hingebung und die Lauterkeit seines Charakters werden ihm bei uns  
ein dauerndes ehrenvolles Andenken.  
Halle a. S., den 14. Juni 1892.  
Die Mitglieder des städtischen Orchesters.

### Berein der Gastwirthe von Halle a/S. u. Umgegend.

Gestern Mittag starb nach ganz kurzem Krankenlager  
Herr Stadtmusikdirector **Wilh. Halle.**  
Derleihe war ein treues langjähriges Mitglied unseres Vereins; wir  
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr von der Kapelle  
des Nordfriedhofes aus statt und verdammt sich die Kollegen um 2 Uhr in  
„Käppel's Götter“ vor dem Steintofe.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, die Angehörigen unserer Gesellschaft von  
dem gestern Nachm. erfolgten Ableben unseres Mitgliebes, des  
**Stadtmusikdirectors Herrn Wilhelm Halle,**  
in Kenntnis zu setzen. — **Er ruhe sanft!**  
Halle a/S., 14. Juni 1892.  
Der Vorstand der Neumarkt-Schützengesellschaft.

### Stadtmusikdirector Wilh. Halle.

aus unserer Mitte gerissen. Wie betrauern in dem Verstorbenen nicht nur  
einen gütigen Vorgesetzten, sondern auch einen opferwilligen väterlichen Freund.  
Seine Hingebung und die Lauterkeit seines Charakters werden ihm bei uns  
ein dauerndes ehrenvolles Andenken.  
Halle a. S., den 14. Juni 1892.  
Die Mitglieder des städtischen Orchesters.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, die Angehörigen unserer Gesellschaft von  
dem gestern Nachm. erfolgten Ableben unseres Mitgliebes, des  
**Stadtmusikdirectors Herrn Wilhelm Halle,**  
in Kenntnis zu setzen. — **Er ruhe sanft!**  
Halle a/S., 14. Juni 1892.  
Der Vorstand der Neumarkt-Schützengesellschaft.

# Leipziger Feuer-Versicherung-Anstalt.

Gegründet 1819.

Auszug aus der 73. Abschlußrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1891.

Abgelassene Versicherungen	Mr. 2.578.527,283 00	Mr. 1.536,663,919 00
ab rückveränderte	1.041,863,514 00	
Prämien-Einnahme	Mr. 4.544,929 33	2.275,215 48
ab Rückversicherungs-Prämien	2.269,713 85	370,148 86
Zinsen und Mieth-Einnahmen		
Begalt für Brandschäden	Mr. 2.129,983 79	1.044,094 78
Begalt für Rückversicherungs-Aufwände	1.085,899 01	84,010 00
Zuschußanteil für laufende Verluste	Mr. 6.114,174 19	
ab Rückversicherungs-Aufwände	3.198,088 65	2.916,085 54
Aktien-Capital		3.000,000 00
Capital-Reservefonds	Mr. 3.000,000 00	
Conto-Reservefonds	302,382 79	
Dividenden-Ergänzungsfonds	563,563 15	
Dispositionsfonds	27.719 91	8.953,615 85

Die Anstalt versichert Gebäude und Mobilien aller Art gegen Feuer- und Explosionsgefahr zu festen Prämien. Nähere Auskunft erteilen sämtliche Agenturen der Anstalt. In Halle a/S.: Hauptagent Ad. Geller, Magdeburgerstr. 25a, und Agent Barth, Geilstr. 20, II.

## Norddeutscher Lloyd Bremen

Beste Reisegelegenheit.  
Nach Newyork wöchentlich einmal  
dabei zweimal mit Schnelldampfern.  
Nach Baltimore mit Postdampfern  
wöchentlich einmal.

Oceanfahrt  
mit Schnelldampfern 6-7 Tage,  
mit Postdampfern 9-10 Tage.  
Nähere Auskunft durch  
Ed. Pilschke, Halle a/S.  
E. Weber, Naumburg.  
F. G. Menge, Weißenfels.

## Kunst-Gewerbe-Ausstellung Halle 1892

Ausstellung moderner und antiker kunstgewerblicher Arbeiten, sowie künstlerischer Frauenarbeiten aus dem Reg.-Bez. Merseburg vom 1. Sept. bis 1. Okt. d. J. in Halle, Poststraße 11. Anmeldungen an Herrn Dekretationsminister W. W. Zander erbeten.  
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

## Bad Neu-Ragoczi, Halle a. S.

Quellen, wie zu Somburg und Kissingen, mit Sool- und Moorbädern für Magen, Leber, Nierenleiden, Frauen-, Gicht- und u. i. v. Quelle Nr. 1 ist der Doppel-Ragoczi; Bestand der 1 Liter-Flasche zu 35 Pf. Die einzigen guten kalten Eisquellen in Norddeutschland, da schwache Quellen wenig Nutzen haben, mit Soolquellenen, Sooler, Altmatische Höhen, Terrain-Kurorte und Heilquellen, die aber von Ärzten viel verordnet werden, der Ragoczi wegen. Der Sool der Ragoczi gegen gute kalte Trinkquellen, die mehr leisten wie sie selbst, dauert so lange, bis das Publikum aus eigener Erfahrung darüber entschieden hat.  
Dr. Steinbrück.

## Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.

6 Kilom. von Laucha a. U. an der Unstrut-Bahn.  
Eröffnet am 20. Mai.  
Bewährt und durch die Analysen des Professor Dr. Sonnenschein als besonders wirksam anerkannte Heilquellen bei allen Frauen- u. Nervenkrankheiten, Gicht-, Rheuma und Magenleiden. — Wundheilend, reizend Umgebung, billiger Aufenthalt.  
Prospecte durch die Bade-Direktion.

## „Sommerfrische Tautenburg“

bei Bahnhstation Dornburg a. S.  
Preis 300. 230 m über dem Meere.  
Ringsum weitreichender, unmittelbarer Ausblick über herrliche, herrlicher Natur. Gute Verpflegung. Wägenverleih. Näheres durch den Schriftführer des Reichs-Regens.  
H. Kächler, Bürgermeister.

## Bad Suderode am Harz.

Soolbad und bewährter klimatischer Kurort.  
Station der Eisenbahn Dornburg-Suderode-Balmsiedel. Vortreffliche Lage in einem hübschen, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Tal, unmittelbar am prachtvollsten Wald- und Landschaftsrande. Mittelpunkt sämmtlicher Partien. Bewährte Soolquelle. Heil-, Söber aller Art. Electricität und Massage unter ärztlicher Leitung. Anwendung des sogenannten Kaltwasser-Heilverfahrens. Gutes Trinkwasser. Billige Preise. Abolite am Orte.  
Bade-Verwaltung: Dr. Wehl, Dr. Wallstab und Inhaber einer Kur- und Wasserheilanstalt Dr. Peizacus.  
Prospect und nähere Auskunft durch die Bade-Verwaltung.

## Katzhütte im oberen Schwarzthal, Thür. Wald.

Reizende Sommerfrische inmitten prächtiger Wald- u. Waldhof- u. Waldungen.  
Hotel z. Wurzelberg,  
günstig sehr elegant, gute u. billige Pension, vorzügliche Betten, ausges. Bier, Küche nur von ersten Köchen.  
L. Haase.

## Bürgergarten zu Naumburg a. S.

größtes und köstliches Sommerlokal von Thür., 2000 Sitzplätze, empfiehlt sich den geehrten Gesellschaften bei Ausflügen nach Naumburg. Stets für Aufnahmefähigkeit eingerichtet.  
O. Nesselmann.

## Berein ehemal. 12. Infanterie für Halle a. S. u. Umgegend.

Samstag den 19. Juni zur Landwehrweise des Vereines ehemal. Infanterie, treten die Kameraden Nachmittags um 2 Uhr im Vereinslokal zum Gießen! pünktlich an. Söden, Essen und Vereinsbescheiden sind anzulegen. Die Befehlsgeber werden pünktlich ausgeben.  
Ehrenreichen Kameraden, welche an dem 10. Gedenkfest des Bundesvereines Merseburg teilnehmen, wollen sich Sonntag Nachmittags pünktlich 2 Uhr am dem Bahnhof pünktlich einfinden.  
Der Vorstand.

# XIV. Mittelddeutsches Bundesschiessen

## in Weißenfels a. S.

Inserer alle an der Saale und an der Börde von Thüringen gelegene Gerogenschaft bereitet in den Tagen des 10.-17. Juli den XIV. Mittelddeutschen Bundesschiessen eine glänzende Feste. An der Hand der deutschen Reichsregierung, in die von allen Bundesstaaten leicht zu erreichen. Die Vorbereitungen zur würdigen Gestaltung des Festes sind soweit gefördert, daß wir jedem Besucher volle Befriedigung aller seiner Forderungen versprechen können, die er an ein so großartiges Fest zu stellen berechtigt ist.  
Der am 10. Juli Vormittags 11 Uhr beginnende

## Festzug

an dessen würdiger, in imposanter Zusammenstellung alle hiesigen Vereine, Gewerbe, Innungen u. i. v. mit opferwilliger Gemüthsheiligkeit betheiligen werden, verspricht der würdevolle Ausgange- und Gauspunkt des ganzen Festes zu werden. An alle Freunde des Schützenwesens, großartiger volksthümlicher Feste und unserer lieblichen Thüringer Heimath richten wir die herzlichste Einladung:  
Kommt zum Besuche des XIV. Mittelddeutschen Bundesschiessens in den Tagen des 10.-17. Juli nach Weißenfels!!  
Jede gewünschte nähere Auskunft erteilt  
Der Centralausschuss.

## Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch Nachmittags 4 Uhr  
Grosses Militair-Concert  
O. Wiegert.  
Entre 30 Pf.

## Neumarkt-Schützenhaus.

Unsere geschätzten Abonnenten und Gesellschafts-Mitgliedern bringen wir zur Kenntnis, das das  
III. Militair-Abonnement-Concert  
nicht Donnerstag den 10. Juni, sondern  
Mittwoch den 15. Juni  
stattfindet. Der Vorstand der Neumarkt-Schützengesellschaft.

## Hôtel Vier Jahreszeiten.

Morgen Mittwoch von Abends 8 Uhr ab  
Großes Instrumental-Concert,  
Entre 15 Pf., wozu höflichst einladet  
Carl Lorey.

## Rabeninsel.

Mittwoch den 15. Juni  
Gr. Nachmittags-Concert.  
Kabelle 30 Mann. Anfang 3 1/2 Uhr.  
C. Kurzbals.

## Bölke's Restaurant,

Aurassgasse 1.  
Mittwoch Abend Frei-Concert.  
(den 15. Juni)

## Tinzer Garten.

Morgen, sowie jeden Mittwoch von 3 1/2 Uhr ab  
Großes Familien-Frei-Concert.  
Karl Böлке.

## Hôtel garni zur Börse.

Marktplatz.  
Von heute ab außer dem beliebten Aufbacher Export noch vorzügliches  
Pilsner Bier  
aus dem bürgerlichen Brauhaus Witten.  
P. Sanderhauf.

## Kranken- u. Sterbefälle der Kranken- und Sterbefälle des Maurergewerks zu Halle

sind angemeldet Gochstraße Nr. 3, II. Etage.  
Gustav Strähle, I. Vorsitzender.

## Gefängnis-Verein

für  
die Stadt Halle und Giebichenstein.  
Zur Vorstandssitzung am Donnerstag den 16. Juni Abds. 6 Uhr  
im Freyberg-Brau (kleine Kärkerstraße) ladet wieder ein  
Der Vorstand.

## Turnverein Uranio.

Mittwoch u. Sonnabend  
von 8-9 Uhr Turn-  
übung für Mitglieder  
und Begleiter.  
Der Vorstand.

## Jahn-Verein

Mittwoch u. Sonnabend  
Abends 9-10 1/2 Uhr  
Übungsstunden  
in der Hall. Turnhalle  
am Hopfenf. 2. St.

## Tambach, Thüringer Wald.

Gasthof zum Bären, mitten im Ort  
an der Straße Oberhof-Friedrichroda  
gelegene. Elegante Zimmer mit vorzüg-  
lichen Betten von 1 A an, Pension 3 1/2 A  
Mittagsstück 1,20 A, reiches Frühstück  
Mittagsstück mit großem Garten.  
August Reichert, Besitzer.

## Kurort Grund am Harz.

W. Römer's  
Hôtel Rathhaus.  
(als bewährt) mit Park und neuer  
Villa. Billige Pension bei tagelanger  
Aufenthalts. Omnibus am Bahnhof  
Gittelde-Grund.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

# Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.  
Mittwoch den 15. Juni  
Lehtes Auftreten!  
Die drei Allen's, Wasserfänger  
und Pantalonfänger. Brothers  
Charles, Gumbert-Duo. — Witz  
Theo und Mr. Tom. Aldow  
unpafflich elektrische Fantouille.  
— Mr. Henry Hanauy, Ober-  
schiffahrer und Amator. — Mit Emmy  
Bender, Schilke-Complet. — Herr  
Ludwig Türk, Gelungs-Sumocrit.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Victoria-Theater.

Dienstag den 14. Juni  
Doctor Klaus.  
Anspiel in 5 Akten von H. V. Aronow.  
Mittwoch: Fräulein Gebwibel.

## Weinhaus z. Bacchus.

Täglich frische Gummee  
und Ockerbier, sowie sämtliche  
Delikatessen.  
Diners von 1-3 von ab 1.50  
Salons für Familien feierlich.  
Den Herren Endkunden empfehle  
Academische Hofbräuerei  
mit Kartoffelalat, 3 Portion 30 A  
(siehe Academische Bierhalle, Berlin).  
Bayer, Bierhaus, Geilstr. 28/27.

## Gesundbrunnen

Mittwoch den 15. Juni  
großes Schlachtfest.  
Von Nachmittags 4 Uhr  
Wurfausgabe.  
Franz Kohl.

## Zöschchen.

Samstag den 19. und Sonntag den  
20. d. Mts. Anwesenheit.  
Von Nachmittags 3 Uhr ab  
Tanzmusik,  
wozu freundlichst einladet  
G. Emmerich, Gastwirt.

## Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 15. d. M.  
an 8 Uhr im „Hôtel zum Kronprinz“:  
1. Bericht über bereinigte Ver-  
nachung der Vereins-Vollversammlung  
an die 2. Abtheilung.  
2. Bericht über den Zustand des  
Vereines.  
3. Mitteilung des Herrn Vor-  
sitzenden Dr. W. über: Neue  
Messungen in den Wand-  
schichten von.  
4. Vortrag des Herrn Professor  
Dr. Emil Schmidt (als Gast):  
Ueber den Naturcharakter  
Südbindens und Ceylons.  
Kirchhoff.

## Sängerbund am Salzsee.

Zweites Bundesfest am 19. und  
20. Juni in Schöchwitz-Krimbe,  
Büchels Garten.  
Mittwoch den 15. Juni 8 1/2 Uhr  
2. ordentliche Versammlung  
des  
Hüden. Gustav-Adolf-Vereines  
im Hôtel zum Talpe.  
Vortrag des Herrn Vorsitzenden,  
stud. theol. Wey, über: Die Ver-  
treibung der Bittlerhölzer von  
Alle Fremde der Gustav-Adolf-Erbe  
sind herzlich eingeladen.

## Volks-Missionstest

im Park zu Epidendort  
Samstag den 19. d. M.  
Redner: P. Brode, Missionar Kie-  
fel, P. Hügel, Anfang 8 Uhr.

## Bad Schmiedeberg

(Bes. Halle)  
Hôtel zum Kronprinz.  
Neu renovirt. Neue Betten.  
Gute Küche. Bier, Wein.  
Billigste Preise. Gute Weinung.  
Emil Collat, Besitzer.

## Bad Neu-Ragoczy-Halle a. S.

unvergleichlich das wunderbarste Bad für  
Frauenleiden. Quellen wie zu Som-  
burg und Kissingen. Billiger Aufenthalt  
auch für Familien mit und ohne Kind.  
Brennen-Berand zu 35 A die 4. Ver-  
kloche stets frisch.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.

## Schieke, nächst gelegener Ort des Broekens, 610 Meter hoch, Luftcurort erster Classe, Burg-Hotel, Schenkwürdigkeit des Harzes. Besitzer: Emil Stietel.